

## Auftaktveranstaltungen zur Dorferneuerung für die Bürgerinnen und Bürger in Holzkirchen und Wüstenzell



Am 26. und 30. Oktober informierten sich ca. 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Pfarrheim Wüstenzell über die geplante Dorferneuerung in den beiden Gemeindeteilen.

Nach kurzer Einleitung durch Bürgermeister Daniel Bachmann, erläuterte Elisabeth Reußner vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken die Vorgehensweise bei der Dorferneuerung und die Fördermöglichkeiten.

Sandra Öchslen vom Planungsbüro Klärle, welches mit der Begleitung der Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung beauftragt wurde, beschrieb den Ablauf des Projektes. Bereits im September traf sich eine Gruppe von freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern zu einem 2-tägigen Vorbereitungsseminar zur Dorferneuerung an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim. In mehreren Workshops diskutierte die Gruppe dort unter fachlicher Anleitung den Ist- sowie möglichen Sollzustand in den Gemeindeteilen und erörterte erste Ideen, wie z.B. Ortskerngestaltung, Leerstandsmanagement, Dorf-APP oder Wanderwege. Hierzu trugen die Teilnehmer kurze Einblicke bei den Auftaktveranstaltungen vor.



Im Anschluss stellte Sandra Öchslen die zu gründenden Arbeitskreise vor, die sich aus den Schwerpunktthemen des Vorbereitungsseminars ergeben.

- 1) AK **„Innenentwicklung“**: Ortskerne, Baukultur, Ortsbild, Straßenraum, Verkehr
- 2) AK **„Soziales“**: Begegnungsorte, Vereine, Ehrenamt, WIR Gefühl stärken
- 3) AK **„Natur und Landschaft“**: Naherholung, Tourismus, Image, Landwirtschaft, Gewässer
- 4) Übergreifend: Informationsmanagement / Digitalisierung z.B. Dorf-APP

In den Arbeitskreisen sollen die Bürgerinnen und Bürger Ideen und Projekte für die Dorferneuerung ausarbeiten. Einige Anwesende haben sich an den beiden Abenden bereit erklärt, in den Arbeitskreisen aktiv zu werden, manche sogar in mehreren Arbeitskreisen. Es ist erfreulich, dass sich eine gute Mischung aus Jung und Alt und beiden Gemeindeteilen zeigt. Bürgermeister Daniel Bachmann ermutigte alle, weitere Bürgerinnen und Bürger aus Holzkirchen und Wüstenzell zu animieren, sich in den Arbeitskreisen einzubringen. Denn nur durch die Unterstützung der Bevölkerung komme man voran und dies verspreche dann ein Erfolg zu werden.

Ursprünglich für November angedacht, wird das erste Treffen der Arbeitskreise zunächst vertagt, bis es wieder erlaubt ist, sich in den Gruppen zu treffen. Informationen hierzu erhalten Sie über die Gemeinde-Homepage unter *„Aktuelles-Dorferneuerung“*.

Bei Interesse zur Mitwirkung in einem Arbeitskreis, kontaktieren Sie bitte Bürgermeister Daniel Bachmann ([bgmholzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de](mailto:bgmholzkirchen@vgem-helmstadt.bayern.de)). Zum Abschluss der Auftaktveranstaltungen wurde klar, dass sich die Gemeinde weiterentwickeln muss, um auch zukünftig attraktiv für neue und junge Bürgerinnen und Bürger zu sein.

Text: Christina Baunach und Sandra Öchslen